



AkzoNobel und Evonik nehmen Membranelektrolyse in Betrieb

- Anlage produziert Kalilauge, Chlor und Wasserstoff
- Umweltfreundliches Verfahren
- Projekt voll im Kosten- und Zeitplan umgesetzt

Ibbenbüren. Die Produktion beim Joint Venture Neolyse Ibbenbüren GmbH von AkzoNobel Specialty Chemicals und Evonik Industries AG am AkzoNobel-Standort in Ibbenbüren (Deutschland) ist erfolgreich gestartet. Die Anlage mit modernster Membrantechnologie hat eine Jahreskapazität von 120.000 Tonnen Kalilauge, 75.000 Tonnen Chlor und Wasserstoff.

Die von AkzoNobel betriebene Anlage stärkt die jeweils führenden Positionen beider Unternehmen. AkzoNobel erhält Chlor und Wasserstoff, während Evonik die dort produzierte Kalilauge vertreibt und Teile davon an seinem Standort Lülsdorf zu anderen Produkten, wie Kaliumcarbonat, Kaliumbicarbonat und Kaliumformiat weiterverarbeitet.

„Die Anlage in Ibbenbüren setzt einen ganz neuen Standard in der Chloralkalibranche“, so Werner Fuhrmann, Vorstandsvorsitzender von AkzoNobel Specialty Chemicals, während der offiziellen Inbetriebnahme der neuen Anlage. „Einerseits sichern wir so die langfristige Versorgung unserer Kunden, andererseits verbessern wir weiter das Nachhaltigkeitsprofil und die betriebliche Effizienz unseres Unternehmens.“

Der neue Produktionsprozess am Standort verbessert den ökologischen Fußabdruck von jeder Tonne Chlor, die in Ibbenbüren produziert wird, um 25 bis 30 Prozent. Das Ergebnis sind ein verringerter Energiebedarf und weniger CO₂-Emissionen. Zur Inbetriebnahme der Anlage sagte Dr. Harald Schwager, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands von Evonik: „Im gesamten Projektverlauf haben wir unter Beweis gestellt, dass zwei erfahrene Partner ihre vielseitige Erfahrung einbringen und gemeinsam das

13. Februar 2018

Ansprechpartner Fachpresse

Dr. Ulrich Kläres

Performance Materials

Kommunikation

Telefon: +49 6151 18-3707

Telefax: +49 6151 18-3719

Mobil: +49 171 8628277

ulrich.klaeres@evonik.com

Jutta Hobbiebrunken

Head of Corporate Communications

DACH

Telefon: + 49 2219 95 85 860

Telefax: + 49 22 19 95 85 920

Mobil: + 49 17 28 46 03 92

jutta.hobbiebrunken@akzonobel.com

Evonik Performance

Materials GmbH

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Harald Schwager, Vorsitzender

Geschäftsführung

Johann-Caspar Gammelmin, Vorsitzender

Dr. Michael Pack,

Magdalena Wagner,

Rainer Wobbe

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25779



Geschäftsumfeld intelligent gestalten können. Wir ergänzen einander sehr gut und freuen uns auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit, die unseren Kunden und somit letztendlich auch dem Markt für Kaliumhydroxid zugutekommt.“

AkzoNobel Specialty Chemicals ist Marktführer für Industriesalz, Chlor und Chloromethanen in Europa.

Evonik ist europäischer Marktführer bei Kalilauge und Kaliumderivaten sowie ein weltweit führender Anbieter von Alkoholaten mit Produktion in Lülsdorf (Deutschland).

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Über Performance Materials

Das Segment Performance Materials wird von der Evonik Performance Materials GmbH geführt. Im Mittelpunkt der weltweiten Aktivitäten des Segments stehen die Entwicklung und Herstellung von polymeren Werkstoffen sowie Zwischenprodukten vor allem für die Gummi- und Kunststoffindustrie sowie für die Agroindustrie. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 4.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,2 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Über AkzoNobel Specialty Chemicals

Weltweit nutzen unterschiedliche Branchen unsere Chemierzeugnisse zur Herstellung von Produkten des täglichen Bedarfs, wie beispielsweise Papier, Baumaterialien und Hygieneprodukte. Dank der Loyalität unserer Mitarbeiter und unserem gemeinsamen Engagement für Sicherheit, Nachhaltigkeit und offene Innovation haben wir ein Unternehmen auf Weltklasseniveau und starke Partnerschaften mit unseren Kunden aufgebaut. Wir sind in mehr als 80 Ländern weltweit vertreten. Unsere Sortimente sind branchenführend und umfassen Marken wie Eka, Dissolvine, Trigonox und Berol.

Über AkzoNobel

AkzoNobel entwickelt Produkte des täglichen Bedarfs, die das Leben erleichtern und begeistern. Als führendes Unternehmen in der Farben- und Lackindustrie und bedeutender Hersteller von Spezialchemikalien liefern wir wesentliche Inhaltsstoffe, unverzichtbaren Schutz und hochwertige Farben weltweit an Industrie und Verbraucher. Unserem Pioniergeist folgend, entwickeln wir unsere innovativen Produkte und nachhaltigen Technologien, um den wachsenden Bedürfnissen einer sich schnell verändernden Welt gerecht zu werden und gleichzeitig das Leben einfacher zu machen. Hauptsitz unseres Unternehmens ist Amsterdam, Niederlande. Wir beschäftigen zirka 46.000 Mitarbeiter in 80 Ländern und unser Produktsortiment umfasst bekannte Marken wie Dulux, Sikkens, Herbol, Xyladecor, International, Interpon und Eka. Regelmäßig eingestuft als führendes Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit.